## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Histrio-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo

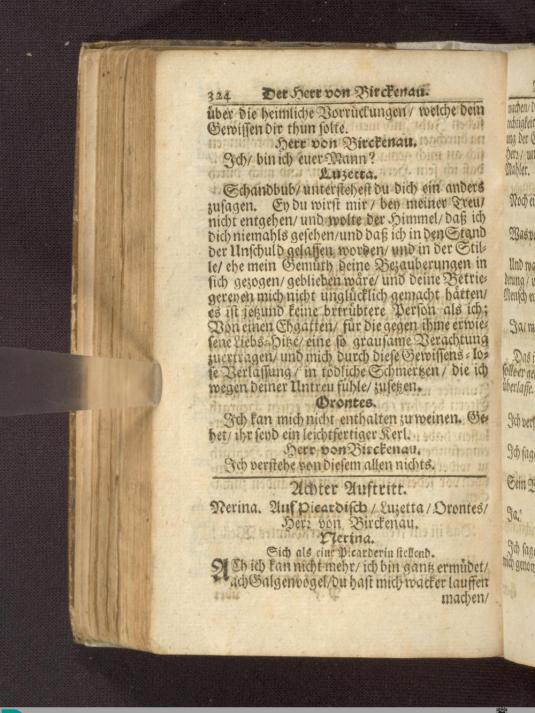
oder die Weltberühmten Lust-Comödien ..

Molière

Nürnberg, 1700

**Achter Auftritt** 

urn:nbn:de:bsz:31-103756



Der Zerr von Birckenau.

325 machen du folt mir nicht mehr entwischen. Gerechtigfeit/ Gerechtigfeit ich such die Verhinders ung der Che. Diß ist mein Mann / mein Herr / und ich will ihn abmahlen trug einen

Zerzvon Birckenau.

Moch eins

Mahler.

k

welche bei

ein and

teiner (m

imel/day it

n den Gipi in der Gi

erungen! eine Bett

acht hätte

ion als io

ihme erivid Perachtung

emiliens lo

sen/die it

beinen. 🖲

its.

ta/Onnis

lend.

ant erma patterland

mater

Orontes.

Was vor ein Teuffels Kerl ist diefer? Luzerta.

Und was wolt ihr fagen/mit eurer Werhins derung / und mit euren mahlen? Soll dieser Mensch euer Mann senn? Unfere Stabl

Merina.

Ja/ meine Frau/ und ich bin sein Weib.

Luzette.

Das ift falsch/dieweil ich feine Frau bin/ und folle er gehencet werden/eheich ihm einer andern überlaffe.

· Merina.

Ich verstehe dieses Geplauder nicht.

Luzerra.

Ich fage euch/ daß ich fein Weib fen. Merina. anterlessed to a child contract of

Sein Weib?

Luzerra.

Ja.

33300

activities und un pretingus deine sie there

Sich sage euch noch einmahl/ daß ers sen/ber mich genommen. (Felf anticulation and bus ander,

Lusets

Du Krengr?

Stolling of S

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK 326 Der Herr von Birckenau. Luzetta. Und ich behaupte daß er mein sep.

Esist vier Jahr da er mich gehenrathet."

Es ift fieben Jahr da er mich jum Weibe ge-

Merina.

Ich hab Zeugen von allen bas ich fage.

Mein ganges Natterland weiß es.

Unfere Stadt ift Zeuge. Luzerta.

Das gange Pezena hat unfere Copulation ges feben. Terina.

Das ganke S. Quintin hat unserer Joche

Es ist eine gang warhaffte Sache.

Es ist nichts gewissers.

Unterstehest du dich ein Wiedriges zusagen/ du Fresser?

Merina.

Wilt du mich Lugen ftraffen/du leichtfertiger Rerl?

Zer: von Bircenau. Es ift eines fo wahr als das ander.

Zerr

Mas vo kr Mensch nehr des janetta/w

Sehet ein mft du dich mserer klein Hand deine

Das find

Komme | hm bald | f dartigfeit

Romms Achame der Mit die er ha Janer Uch mein

Der Henc

Bie/Der dovierung, d/ und fi d verstopffe

derstopffer in

Luzetta.

Was vor ein unverschämter/ und auch elens der Mensch bist du ; Erinnerst du dich nicht mehr des armen | Franken / und der armen Janetta/welches die Fruchte unferer Che fenn.

Clerina.

Sehet ein wenig den Sochmuth. Wie erins nerst du dich nicht besser dieses armen Kindes unferer kleinen Magdalen / welche du mir gum Pfand deiner Treue hinterlaffen?

Gere von Birckenau.

Das find zwen unverschämte Vetteln;

Luzetta.

Romme/Frank/fom/ Janetta/fom bald/ kom bald/ kommet laffet von eurem Vatter die Bartigfeit feben/ Die er gegen uns traget.

Lerina.

Romm Magdalena/mein Kind / komm und beschäme beinen Vatter über die Unverschäme heit die er hat.

Janetta, Frang. Magdalena. Uch mein Batter/mein Batter/mein Bate ter.

Letz von Birckenau.

Der Bencfer hole die fleinen Burenfinder.

Luzetta.

Mie/Werrather/ bist du nicht in eussester Berwirrung/ daß du alle diese Kinder verstoß sest 1 und für die vatterliche Liebe die Ohs ren verstopffest? Du solt mir nicht entwischen/ du Chrloser, ich will dich überall verfolgen, und

Dir

441

en.

renrathet

um Win ou

ich fage

F es.

Sovulation 92

unserer Soo

riges julgge

u leichtlatign

bett

u.

der.

